

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 37

**Illustration:** Herr Schüüch  
**Autor:** Moser, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

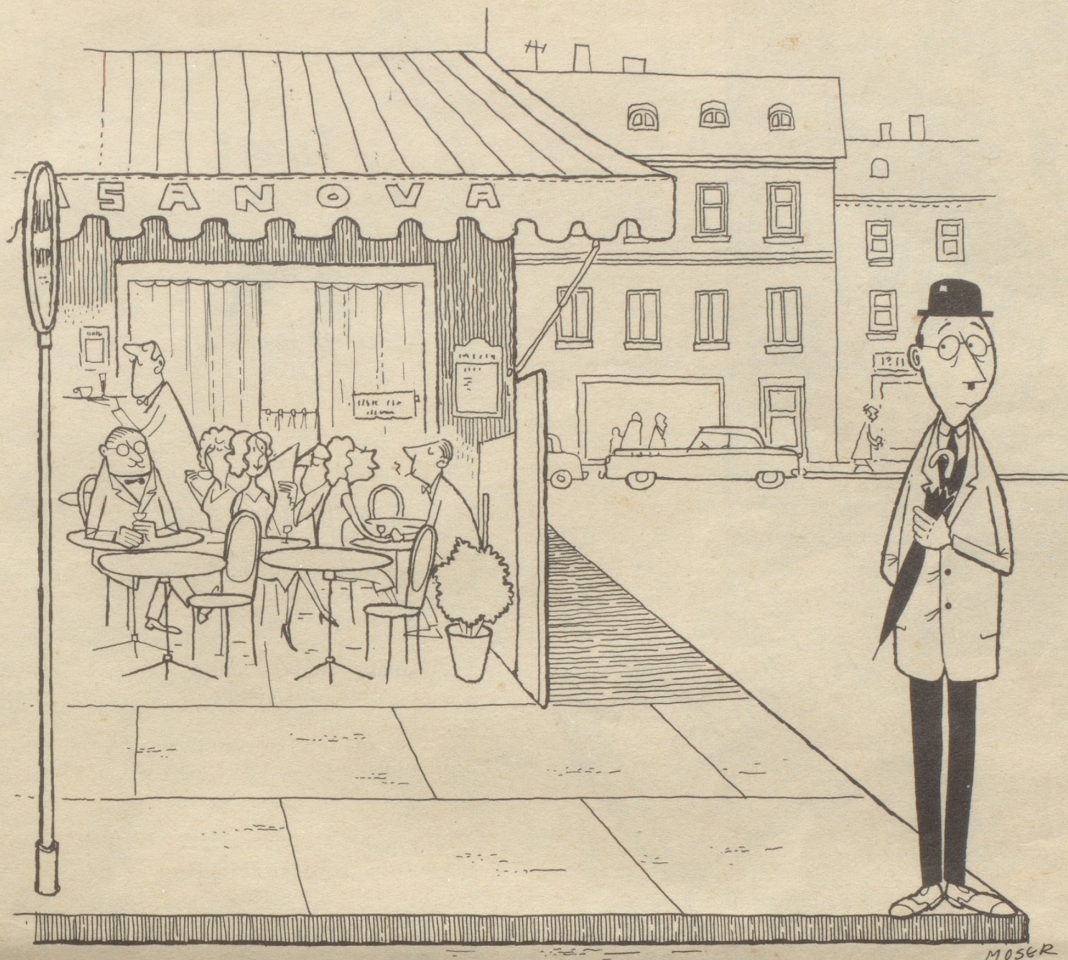
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Herr Schüüch

wartet auf den Autobus. Die Haltestelle befindet sich just vor einem übel beleumdeten Kaffeehaus. Herr Schüüch fürchtet, jemand könne glauben, er sei eben aus dem Café gekommen und steht deshalb einige Meter von der Haltestelle weg. Schon zwei Busse sind ohne ihn abgefahren, weil er zu weit weg ist. Herr Schüüch beschließt, drei Häuserblocks weiter an die nächste Haltestelle zu marschieren und dort vor einer Butter- und Käsehandlung zu warten ...

Während der Außenminister-Konferenz in Genf wurde ein weniger wichtiges Problem zur Behandlung an einen Unterausschuß überwiesen. Der russische Delegierte, der den Vorsitz führte, hob die Sitzung um 12 Uhr auf und erkundigte sich, wann es nachmittags weitergehen solle. Der französische De-

legierte ersuchte darum, daß man nicht zu früh beginnen solle, da er nach dem Essen zu schlafen pflege. Der Engländer hingegen bat darum, die Verhandlung nicht zu spät beginnen zu lassen, da er vor dem Diner ausruhen müsse. Wenigstens in diesem Punkt wurde rasch eine Einigung erzielt. «Schön»,

sagte der russische Delegierte, «beginnen wir um 15 Uhr. Auf diese Weise wird der Vertreter Frankreichs in der Lage sein, vor der Sitzung zu schlafen, der Vertreter Englands nach der Sitzung und der amerikanische Vertreter und ich während der Sitzung.» \*



Kindschi Söhne AG., Davos



## HOTEL WALHALLA, ST. GALLEN

Neubau 1959. Nächst Bahnhof. Alle Zimmer mit Privat-WC, Bad oder Dusche. Das elegante Restaurant au premier «Chez Caroline». Die Walhalla-Bar. Konferenzzimmer. Poststr. 21 Tel. 071/22 29 22, Telex 5 71 60. E. und B. LEU-WALDIS - ST. GALLEN

